

83. Jahreshauptversammlung der FF Ligist

Am Sonntag, dem 3. März, hielt die Freiwillige Feuerwehr Ligist im Gasthof Wörgötter ihre 83. Jahreshauptversammlung ab. Wehrhauptmann Peter Zieri konnte außer den zahlreich erschienenen aktiven Mitgliedern, Ehrenabschnittskommandant Anton Wiesinger, der in Vertretung des Abschnittskommandanten August Langmann erschienen war, Ehrenhauptmann Oberschulrat Volksschuldirektor Robert Salzkowitsch, den Obmann des Kameradschaftsbundes, Franz Trummler und den Obmann des Heimatkreises Ligist, begrüßen. Regierungskommissär Franz Kürzl ließ sich wegen dienstlicher Verhinderung entschuldigen.

Vor Eingang in die Tagesordnung widmete der Wehrhauptmann den im abgelaufenen Vereinsjahr verstorbenen Mitgliedern, Ehrenhauptmann Michael Klug, sowie Ehrenmitglieder Johann Pflanzl und Ernest Huber einen ehrenden Nachruf.

Das Protokoll der letzten Sitzung, das in Abwesenheit des Schriftführers vom Löschmeister Adolf Egger d. J. der Versammlung zur Kenntnis gebracht wurde, fand einstimmige Annahme.

Hierauf erstattete Wehrhauptmann Peter Zieri den umfassenden Tätigkeitsbericht. Einleitend wies er darauf hin, daß sich die Tätigkeit und Aufgaben der Feuerwehr in den letzten Jahren grundlegend geändert haben. War die Feuer-

wehr, wie ihr Name schon sagt, dereinst nur zur Feuerbekämpfung ausgerüstet und ausgebildet, so wird sie jetzt mit immer mehr Aufgaben betraut, die eine intensivere Ausbildung und modernes Gerät erfordern. Zum Zwecke rascher Alarmierung wurde mit Hilfe des Landesfeuerwehrverbandes die Feuerwehr Ligist in das Feuerwehrsprechfunknetz einbezogen. In diesem Zusammenhang erläuterte er auch die strenge, von der Funküberwachung geforderte Sprechdisziplin, die es der Feuerwehr verbietet, die Funkgeräte bei anderen Anlässen einzusetzen.

Zu Bränden mußte die Feuerwehr erfreulicherweise nur dreimal ausrücken. Zu einem Waldbrand am Fuße des Dietenberges, zu einem Transformatorbrand (Blitzschlag) bei der Ehrlich-Säge und zum Brand der Lochmi-Keusche in Lachnitz. Auf die Ausbildung wurde größter Wert gelegt, um die Schlagkraft der Wehr zu erhöhen. Es wurden insgesamt 22 Übungen, davon drei Nachtübungen, abgehalten. Daran nahmen 103 Wehrmänner teil. Ebenso wurden vier Sprechfunkübungen abgehalten. Fünf Wehrmänner beteiligten sich am Rettungsschwimmkurs.

An auswärtigen Veranstaltungen wurden der Landesfeuerwehrtag in Mureck und der außerordentliche Bezirksfeuerwehrtag in Södingberg besucht. Die Feuerwehr Ligist hatte den ehrenvollen Auftrag, den 1. Bezirksfeuerwehrtag in Ligist durchzuführen. Es waren 37 Wehren mit 36 Offi-

zieren und 153 Mann angetreten. Als Vertreter des Landesrates Peltzmann war Bezirkshauptmann ORR Dr. Luitpold Poppmeier erschienen. Unter den Ehrengästen befand sich der Fürstgroßprior des souveränen Malteser Ordens Fra. Baron Gudenus, die Bürgermeister Franz Kürzl, Gottfried Hiebler, Johann Zmugg, Schuldirektor Franz Unterweger und Willi Paier, sowie Oberforstmeister Ing. Josef Spörk.

Gemeinsam mit den Wehren Gaisfeld, Krottendorf und Steinberg wurde die Florianifeier abgehalten. Die Feuerwehr beteiligte sich auch an verschiedenen örtlichen Veranstaltungen, um auch auf diese Weise die Verbundenheit mit den übrigen Vereinen und Körperschaften zu dokumentieren.

An eigenen Veranstaltungen sei der Feuerwehrball und das Sommerfest anzuführen.

Die administrativen Aufgaben der Wehr wurden in vier Ausschusssitzungen behandelt und der Erledigung zugeführt. Der Tätigkeitsbericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen. Nach Vortrag des Kassenberichtes wurde über Antrag des Kassenprüfers Peter Lidl dem Kassier Adolf Egger sen. der Dank und die Entlastung für seine umsichtige Kassenführung ausgesprochen.

Zu Kassenprüfern für das 84. Vereinsjahr wurden Karl Salchinger und Löschmeister Michael Wipfler einstimmig gewählt.

Inzwischen war Abschnittsarzt DDr. Franz Meissel erschienen, der nachträglich vom Vorsitzenden begrüßt wurde.

Zu Oberfeuerwehrmännern wurden die Feuerwehrmänner August Engelmeier, Walter Guggi, Franz Hammer, August Hermann jun., Johann Krammer, Johann Lidl, Peter Lidl, Franz Pongratz, Franz Riedl sen. und Franz Riedl jun. befördert; zum Feuerwehrmann der Probefeuwehrmann Kurt Girhi. Hauptmann Peter Zieri dankte den Wehrmännern für ihren treuen Einsatz und richtete an sie die Aufforderung, auch weiterhin pflichteifrig wie bisher zum Wohle der Mitmenschen zu wirken.

Der Wehrhauptmann berichtete, daß die Löschwasserentnahmestellen leider noch nicht in genügender Anzahl errichtet wurden. Er werde diesbezüglich mit der Marktgemeinde Fühlung nehmen.

Löschmeister Adolf Egger jun. wurde beauftragt, jene Wehrmänner zu erfassen, welche beim Landesfeuerwehrtag in Leoben das silberne Leistungsabzeichen erwerben wollen.

Ehrenabschnittskommandant Anton Wiesinger überbrachte die Grüße und Wünsche des aus dienstlichen Gründen abwesenden Abschnittskommandanten August Langmann und stellte anerkennend fest, daß die Feuerwehr Ligist im abgelaufenen Jahr ihr besonderes Augenmerk auf die Ausbildung der Wehrmänner gerichtet hat. Im Verein mit der guten Ausrüstung, über die die Wehr nunmehr verfügt, hat sich die Schlagkraft der Wehr bedeutend gehoben. Er schloß mit dem Wunsch, daß diese Aufwärtsentwicklung der Feuerwehr Ligist auch im kommenden Vereinsjahr im verstärkten Maße anhalten möge.

Abschnittsarzt DDr. Franz Meissel gab bekannt, daß im Frühjahr ein Wiederholungskurs des Erste-Hilfe-Kurses veranstaltet wird, bei dem zum Abschluß wieder ein Lehrfilm gezeigt wird. An diesem Kurs können auch andere Interessenten teilnehmen. Weiters regte der Abschnittsarzt an, daß im Sommer die Schwimmbildung wieder aufgenommen werde. Bei Hochwasserkatastrophen ist es besonders wichtig, daß die im Einsatz stehenden Wehrmänner des Schwimmens kundig sind.